

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 07.10.2014		
Beratungspunkt	Neugestaltung Bereich Stadtkirche / Residenz – 7. Sachstandsbericht		
Anlagen	3		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-133/12 4-083/13 4-125/13 4-022/14	Sitzung GR-Ö GR-Ö GR-Ö GR-Ö/NÖ-Ortstermin GR-Ö	Datum 29.01.2013 25.06.2013 10.09.2013 13.12.2013 18.02.2014

Erläuterungen:**1. Sachstand der Beratungen im Gemeinderat**

Am **13.12.2013** fand mit dem Gemeinderat ein weiterer Ortstermin im Bereich Stadtkirche / Residenz statt. Hierbei wurden folgende Punkte besprochen:

a) Pflanzen eines Ersatzbaumes im Bereich der Brigachstufenanlage

Die Prüfung hat ergeben, dass aufgrund von Versorgungsleitungen (Gashochdruckleitung, Telekom, Kabel BW, Stromversorgung) nicht gepflanzt werden kann. Der Aufwand für die Umlegung der Versorgungsleitungen ist unverhältnismäßig hoch.

b) Hölzerne Auflagerflächen im Bereich der Brigachstufenanlage

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, auf die hölzerne Auflagerflächen im Bereich der Brigachstufen zu verzichten. Hierzu gab es keine Bedenken.

c) Sanierung der Arkaden, Karlstraße 67, 69 und 71

Bei der weiteren Detailplanung des 2. Bauabschnittes wurde im November 2013 festgestellt, dass die Stützen / Säulen im Bereich der Arkaden in einem desolaten Zustand sind. Die Prüfung ergab, dass diese im Zuge der Bauausführung des 2. Bauabschnittes saniert werden müssen.

Es bestand Einigkeit, dass die betroffenen Eigentümer trotz unterschiedlicher Vertragslage gleich behandelt werden müssen. Die Verwaltung wurde beauftragt eine Lösung zu finden, die eine unterbrechungsfreie Baustelle „Neugestaltung des Kirchplatzes“ ermöglicht.

d) Donauquelle

Die Steine trocknen langsam. Die Fertigstellung der Quellfassung wird sich daher in den Sommer bzw. Herbst 2015 verschieben. Auch ist der Zustand der Steine deutlich schlechter als erwartet.

Am **18.02.2014** hat sich der Gemeinderat mit dem 6. Sachstandsbericht befasst. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. *Der überplanmäßigen Finanzierung in Höhe von 150.000 € aus den allgemeinen Rücklagen für die Sanierung der Arkaden wird zugestimmt.
(Einstimmig)*
2. *Der überplanmäßigen Finanzierung in Höhe von 295.000 € für die Tiefbauarbeiten aus der allgemeinen Rücklage wird zugestimmt.
(18 Ja, 9 Enthaltungen)*
3. *Die Mehrkosten in Höhe von 140.000 € für die Sanierung der Donauquelle sind im Haushalt 2015 einzustellen.
(25 Ja, 2 Nein)*
4. *Die Firma Riegger wird mit den Nachträgen in Höhe von 41.803,83 € beauftragt. Der Auftrag wird um die Massenerhöhungen im Wert von 30.000 € erweitert.
(22 Ja, 5 Enthaltungen)*
5. *Der Sachstandsbericht und die Informationen werden zur Kenntnis genommen.*

2. Sachstand der Arbeiten zur Sanierung der Donauquelle

Die Arbeiten am Betonring werden planmäßig im Herbst 2014 abgeschlossen. Die Rohbauarbeiten liegen im ausgeschriebenen Zeit- und Kostenrahmen. Das historische Metallgeländer hat den ersten Grundanstrich erhalten. Momentan werden unter Absprache mit dem Landesdenkmalamt Schablonen für die fehlenden Geländerteile erstellt. Das Geländer wird wie geplant bis zum Frühjahr 2015 saniert und für den Einbau fertiggestellt.

Die abgebauten Natursteine trocknen langsam und können erst bearbeitet und konserviert werden, wenn ein definierter Trocknungsgrad erreicht ist. Die Materialprüfanstalt Stuttgart legt anhand von Messungen und Versuchen den Zeitpunkt fest, wenn eine ausreichende Trocknung der Steine gegeben ist. Ein künstliches Trocknen ist nicht möglich. Dies würde die historischen Steine weiter schädigen.

Die Materialprüfanstalt legt das Steinkonservierungs- und Festigungskonzept fest. Dies ist ebenfalls von einer ausreichenden Trockenheit der Steine abhängig. Die Leistungen für die Steinkonservierung müssen noch ausgeschrieben und vergeben werden. Geplant ist die Ausschreibung im 4. Quartal 2014.

Die Arbeiten über den Ab- und Aufbau mit Steinrestaurierung des Quelltopfes hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 16.07.2013 an den Steinmetz Eduard Schnell, Fridingen / Donau, zum Angebotspreis von 372.800,26 € vergeben. Der genaue Fertigstellungstermin kann noch nicht genannt werden. Die Kosten von **1.600.000 €** können noch derzeitigem Stand eingehalten werden (siehe **Anlage 1**)

3. Sachstand Neubau Aufzug und Treppe

Derzeit werden die Betonarbeiten ausgeführt. Begonnen wurden die Rohbauarbeiten im Mai 2014. Bis Ende 2014 werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Bei der Bauausführung wurde festgestellt, dass das Bodenmaterial im Bereich des Aufzuges Verunreinigungen aufweist. Für die Entsorgung des belasteten Erdmaterials wurde vom Unternehmer ein Nachtrag in Höhe von 34.855,10 € eingereicht. Die Rohbauarbeiten sollen gegen Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

Die Firma Thyssen Krupp Aufzüge hat den Auftrag für den verglasten Aufzug zum Angebotspreis von 200.655,42 € erhalten. Der Einbau des Aufzugsschachtes ist für Ende dieses Jahres geplant. Die Aufzugtechnik kann im Frühjahr 2015 in Betrieb genommen werden.

Die Geländerarbeiten für die Treppe zur Donauquelle werden im 4. Quartal 2014 ausgeschrieben und vergeben.

Ziel der Verwaltung ist es, die Besucher der Stadt im Frühjahr 2015 über die neue Treppe und den neuen Aufzug zur Baustelle Donauquelle zu führen. Getrennt durch ein Baugitter können die Besucher dann den Aufbau des historischen Quelltopfes beobachten.

Die in der Gemeinderatssitzung am 18.02.2014 genannten Kosten von **1.011.000 €** können nach jetzigem Stand eingehalten werden (siehe **Anlage 1**)

4. Sachstand Freianlagen und Verkehrsflächen / 1. Bauabschnitt

Der 1. Bauabschnitt umfasst den Bereich der Schützenbrücke, die Brigachstufenanlage, den neuen Lammplatz, die Straße An der Stadtkirche und die neuen Stützmauern um das Haus Schell und die Stadtbibliothek.

Der 1. Bauabschnitt ist bis auf folgende Leistungen abgeschlossen:

- Die Möblierung auf der Gehwegfläche vor den Brigachstufen wird im Oktober 2014 aufgestellt.
- Die Holzauflagen auf den Bänken am Lammplatz werden im Oktober 2014 montiert.
- Die Kontraststreifen auf der neuen Treppe zum Haus Schell / Cafe Reiter werden im Oktober 2014 aufgebracht.
- Die Beleuchtung der montierten Handläufe wird im September 2014 in Betrieb genommen.
- Die restlichen Pflanzungen werden mit den Arbeiten zum 3. Bauabschnitt ausgeschrieben und im Frühjahr 2015 gesetzt.

Die Rechnung Freiflächen / Verkehrsanlagen für den Bauabschnitt 1 An der Stadt-

Kirche, Lammplatz und Brigachstufen liegt bisher nur in Teilen vor: Die Schlussrechnung für die Stützmauer, Bereich Musikschule und Cafe Reiter wurde noch nicht eingereicht.

Die Baukosten für den 1. Bauabschnitt wurden in Höhe von **ca. 1.863.000 €** fortgeschrieben (siehe **Anlage 2** und Gemeinderatssitzung 18.02.2014, 6. Sachstandsbericht).

5. Sachstand Freianlagen und Verkehrsflächen 2. Bauabschnitt

Der 2. Bauabschnitt umfasst den Kirchplatz St. Johann und den Bereich der Arkaden.

Die Betonsanierungsarbeiten der Arkaden sind abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte am 28.07.2014.

Auch der 2. Bauabschnitt ist größtenteils fertig gestellt. Die Fürstenbergstraße wurde am 18.08.2014 als Einbahnstraße stadteinwärts für den Verkehr geöffnet. Hierzu wurde eine provisorische Schwarzdecke (mit 5 Metern Breite) aufgebracht. Die komplette Öffnung der Fürstenbergstraße kann erfolgen, sobald der Kran, der für die Baustelle Aufzug / Treppe zur Donauquelle benötigt wird, abgebaut und der restliche Platten- und Pflasterbelag zwischen Kirche und Arkaden fertiggestellt ist.

Folgende Leistungen müssen im 2. Bauabschnitt noch erbracht werden:

- Die oben erwähnte Restfläche Plattenbelag Kirchplatz und Pflasterfläche Einmündung Heinrich-Feurstein-Straße (Fertigstellung nach Abbau des Krans für die Treppen- und Aufzugsanlage zur Donauquelle) – Zielvorgabe November / Dezember 2014.
- Das Mobiliar Kirchplatz (außer Fahnenmasten) – Zielvorgabe 4. Quartal 2014.
- Die Kontraststreifen an den Schlepptufen Kirchplatz - Zielvorgabe 4. Quartal 2014.
- Der Windfang am neuen, nördlichen Bibliothekseingang, Einbau des Mobiliars auf dem Vorplatz – September / Oktober 2014 (gehört nicht zum Auftragsumfang Firma Storz).
- Die Beleuchtung wird fortlaufend – mit Fertigstellung der Pflasterarbeiten – installiert.
- Die Bepflanzung der Flächen Kirchplatz Süd und West wird im 3. BA ausgeschrieben und im Frühjahr 2015 ausgeführt

Für den 2. BA ist eine Bausumme von **1.630.000 €** eingestellt. Hier sind sämtliche Nachträge, Kabelarbeiten usw. enthalten. Hinzu kommen die Baunebenkosten in Höhe von 200.000-€ (siehe **Anlage 2**)

Der Gemeinderat hat die Freianlagen / Verkehrsflächen für den 2. Bauabschnitt am

18.02.2014 zum Preis von 1.433.581,49 an die Firma Storz vergeben. Folgende Nachträge wurden in der Zwischenzeit bewilligt:

1. Nachtrag 07.04.2014, Ringgurt um Kirche mit 33.460,54 €
2. Nachtrag 22.05.2014 modifizierter Fahrbahnaufbau 37.198,75 €
3. Nachtrag 18.06.2014 Entwässerung Kirchplatz 5.371,42 €

6. Sachstand Freianlagen und Verkehrsflächen 3. Bauabschnitt

Der 3. Bauabschnitt umfasst den Bereich die Freianlagen im Bereich der Donauquelle, Pflanzarbeiten im 1. und 2. Bauabschnitt und die Pflasterarbeiten vor dem Lammtor. Der Entwurf des 3. Bauabschnitts samt Kostenberechnung wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.06.2013 verabschiedet. In der Zwischenzeit haben die vertraglich vereinbarten Abstimmungsgespräche mit dem Fürstenhaus stattgefunden, die zu Änderungen bei der geplanten Bepflanzung geführt haben. Der Plan wird in der Sitzung erläutert.

Die Ausschreibung des 3. Bauabschnitts erfolgt im 4. Quartal 2014, so dass im Frühjahr 2015 mit dem ersten Teil der Erstellung der Außenanlagen begonnen werden kann. Geplant ist die Fertigstellung der Wege und Freiflächen von der neuen Treppe und dem Aufzug bis ca. 20 m vor der Quelfassung. Hier endet der zugängliche Bereich an einem Bauzaun. Erst nach der vollständigen Sanierung der Donauquelle wird der Bereich der Freianlagen rund um die Quelle fertig gestellt.

Die aktuelle Kostenberechnung für den 3. Bauabschnitt beläuft sich auf **401.500 €**, einschließlich 89.400 € Baunebenkosten (siehe **Anlage 2**)

Aufgrund der beim Bau des Aufzugs in den vergangenen Wochen gewonnenen Erkenntnisse über die Belastung des Aushubmaterials im gesamten Donauquellenumfeld müssen für die Entsorgung sowie für die zu liefernden Erdmassen im Rahmen des 3. Bauabschnitts für das Jahr 2015 zusätzliche Mittel eingestellt werden.

7. Sachstand Gesamtkosten Donauquelle, Treppe /Aufzug und Freiflächen / Verkehrsanlagen und Haushaltsansatz 2015

Der Sachstand zu den Gesamtkosten ist in der **Anlage 1** (Kostenübersicht) dargestellt. Die Gesamtkosten, Stand 01.08.2014, betragen **7.368.700 €**. Der Gemeinderat hat in den Jahren 2012 bis 2014 Mittel in Höhe von insgesamt **6.539.400 €** für die Maßnahmen Residenzbereich zur Verfügung gestellt (siehe **Anlage 3**). Für das Jahr 2015 hatte der Gemeinderat bereits eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 340.000 € beschlossen. Am 18.02.2014 hatte der Gemeinderat beschlossen, für die Sanierung der Donauquelle im Jahr 2015 weitere 140.000 € einzustellen.

Für den Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Donauquelle und für den 3. Bauabschnitt müssen im Haushalt **2015** Mittel in Höhe von insgesamt **829.300 €** (inkl. der genannten Verpflichtungsermächtigung und der am 18.02.2014 beschlossenen zusätzlichen Mittel für die Sanierung der Donauquelle) eingestellt werden.

Die Bewilligungsbescheide für die Sanierung der Donauquelle liegen mittlerweile vor. Die bisher im Haushaltsplan enthaltene Einnahmesituation wird sich, wie nachste-

hend dargestellt, verbessern:

- Tourismusförderung: Die für 2015 bewilligte 2. Förderrate wird im Haushalt 2015 eingestellt werden mit 290.000 €.
- Zuweisung Denkmalpflege (bisher veranschlagt 190.000 €) zusätzlich 144.000 €.
- Zuweisung Denkmalstiftung (bisher noch nicht veranschlagt) 220.000 €.

Insgesamt werden im Haushaltsentwurf für 2015 also Ausgaben in Höhe von 829.300 € und Einnahmen in Höhe von 654.000 € stehen.

1
2
5
7
BM

Beschlussvorschlag:

Der 7. Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: